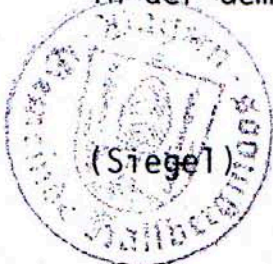


Verfahrensvermerke

a) Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit Begründung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG von 31.7.1981 bis 4.9.1981 in der Gemeindekanzlei Hallbergmoos öffentlich ausgelegt.



Gemeinde Hallbergmoos, den 4.8.1982

[Signature]
.....
(1. Bürgermeister)

b) Die Gemeinde Hallbergmoos hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 01.12.1981 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als ~~Satzung~~ beschlossen.



Gemeinde Hallbergmoos, den 4.8.1982

[Signature]
.....
(1. Bürgermeister)

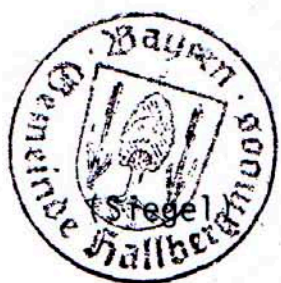
c) Das Landratsamt Freising hat den Bebauungsplan mit Verfügung vom 2.4.1982 AZ 53-610-700/9 gemäß § 11 BBauG i. V. mit § 3 der ZuStVO - Del BBauG/StBauFG - i. d. F. der Bekanntmachung vom 4. Juli 1978 (GVBL. S. 432) genehmigt.



Freising, den 19. Sep. 1982

(Siegel) i. A.
Weber
Oberregierungsrat

d) Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde am 14.7.1982 ortsüblich durch Anschlag an der Amtstafel bekanntgemacht. (§ 12 Satz 1 BBauG). Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich. Der Bebauungsplan mit Begründung liegt ab der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung in der Gemeindekanzlei Hallbergmoos auf Dauer während der allgemeinen Dienststunden öffentlich auf und kann dort eingesehen werden.



Gemeinde Hallbergmoos, den 4.8.1982

[Signature]
.....
(1. Bürgermeister)